

---

**1033/J XXII. GP**

---

**Eingelangt am 06.11.2003**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

der Abgeordneten Dr. Günther Kräuter  
und GenossInnen  
an den Bundeskanzler  
betreffend Sicherheit der "Acconci-Murinsel"

Aufgrund der Beiträge aus Bundesmitteln zum Programmbudget "Kulturhauptstadt Graz 2003" und der kürzlichen weiteren Förderungszusage des Herrn Bundeskanzler im Rahmen einer Regierungsdelegation in der steirischen Landeshauptstadt ist seitens des Bundes eine Zuständigkeit und Verantwortung hinsichtlich der wirtschaftlichen und sicherheitstechnischen Situation der "Acconci-Murinsel" gegeben.

Da weder seitens der politischen Verantwortungsträger der Stadt Graz, noch seitens der Graz-03-Gesellschaft der Umstand, dass die Acconci-Murinsel - wie "Der Steirer" mehrfach berichtet - an bis zu 200 Tonnen Übergewicht "leidet" und daher die Sicherheitsberechnungen im Zusammenhang mit einem sogenannten "hundertjährigen Hochwasser" irrelevant sein müssen, richten die unterzeichnenden Abgeordneten an den Bundeskanzler nachstehende

### **Anfrage:**

- 1.) Wie beurteilen Sie die unterbliebenen Sicherheitsüberprüfungen durch die verantwortlichen Stellen in der Steiermark?
- 2.) Werden Sie Maßnahmen setzten, die eine sorgfältige Überprüfung der Sicherheitssituation der Acconci-Murinsel bei Hochwasser durch Bundesstellen gewährleistet?
- 3.) Ist Ihnen ein Nachnutzungskonzept für die Murinsel bekannt

- a. wenn ja, welche Perspektive wird aufgezeigt?
- b. wenn nein, werden Sie in Verantwortung für die eingesetzten Bundesmittel auf ein Nachnutzungskonzept drängen?